

I.N. 191.248



CARTE POSTALE

Liebes Vörl! Lyon, 17. II 1908.
 Seit Du mein Begriff von Lyon hast, sende ich Dir
 eine Generalansicht. Du bist aber noch nicht das
 ganze. Jeder ^{Correspondent} ~~Wirtel~~ ^{Wirtel} sich seine 3 Liebeserker
 Karten auf einmal. Du Arme! Möchtest gern
 nachfahren. Ich habe nicht den Mut, Dir zur
 Abolvierung dieser Riesenreise (N.B. allein!) zu
 zureden. Lass es diesmal lieber. Mir geht's
 gut. Alles ist so neu hier, dass ich viel zu
 erzählen haben werde. Hauptsache; die Fün-
 gel sind wahrhaft glänzend; eine Reihe von
 wundervollen Firmen. Besonders der Fein ist
 ein kolossales Talent, ein großer Künstler.
 Jeder plaut sich mir schon sehr. Mittags
 Probe im Klavier (ich selbst spielte) um 11-12
 Uhr. Abend Orchesterprobe (Flau dirigerte)
 von 8-12 Uhr Nachts. Kein Länger bedarf ei-
 nes Fouffleurs. Da fehlt kein Fäpfelchen. Es
 klingt sehr gut im Fouffosischen. Alles ist mit
 großer Begeisterung bei der Sache. Gestern war
 schon die Presse im Theater. Würden mir vorge-
 stellt die Herren. Name nur zu wohl bist! Heben
 bei Freund was passiert, so ziehe ungeniert zu Kalins,
 aber sofort! Kurierstaus auf 2 Tage. Das Ganze, im W. Ch. L.

Adresse

Autriche

M. adame

Lili Kriegl



Graz II
Glacisstraße 65 III

P. Martel, Lyon

131 - LYON — *Vue générale, prise de la Tour métallique*

